
Subject: HT Cosmedica (Dr. Acar) Türkei ohne komplette Rasurs 3500 Grafts
Posted by [SebaVol](#) on Thu, 17 Mar 2022 16:41:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin!

Nachdem ich dieses Forum seit Jahren als Mitleser nutze, habe ich mich jetzt 3 Wochen nach meiner Haartransplantation mal angemeldet und möchte euch meine Erfahrungen mit Cosmedica in Istanbul mitteilen.

Kurz zu mir: Ich bin 37 und hatte bereits vor 10 Jahren eine HT (FUT bei Hattingen). Man sagte mir damals schon, dass ich vermutlich eine weitere bräuchte. Bisher konnte ich mit Streuhaar gut kaschieren, aber die Front hat mich zunehmend gestört.

Tatsächlich rede ich mit meinem Friseur sehr offen über das Thema HT, da er vor einem halben Jahr eine hatte und er hat mich auf Cosmedica aufmerksam gemacht. Hier im Forum hatte ich noch nicht so viele Berichte dazu lesen können, deshalb möchte ich hier meine Erfahrungen mitteilen und bin damit hoffentlich eine Hilfe. Bei Fragen gerne hier oder per PM.

Zum Ablauf vor der OP:

Zuerst habe ich Bilder von allen Seiten an Cosmedica geschickt. Sehr schnell meldete man sich mit einer ersten Einschätzung bei mir und machte einen telefonischen Beratungstermin aus. Alles auf Deutsch. In dem Termin konnte ich meine Wünsche äußern. Mir war besonders wichtig, dass die Haare nicht komplett rasiert werden außer im Spenderbereich und dass die Narbe der ersten HT nicht stärker sichtbar ist. Ich hatte hier etwas Angst, dass evtl. zu viele Grafts um die Narbe entnommen werden.

Nachdem ich mich entschieden hatte, wurde der Termin vereinbart, ich musste nur noch den Flug buchen. Ich bekam erste Infos, wie ich mich in den Tagen vor der OP verhalten soll.

Sehr angenehm ist, dass für alles gesorgt wird. Der Transfer vom Flughafen (Tipp: nehmt möglichst nicht den SAW Flughafen), das Hotel wird gebucht, alle Transfers zur Klinik, Transfer zurück zum Flughafen.

Besonders hervorheben möchte ich, dass man auch ein Paket mitbekommt mit genauer Anleitung, was nach der OP zu beachten ist, sowie Vitaminen, Shampoos für die ersten Tage, Pflegepaket für 4 Monate, sowie Kleinigkeiten, die ich aber sehr geschätzt habe, wie Nackenrolle fürs aufrechte Schlafen die erste Woche, Hut und Stirnband gegen die Schwellung. Bei meiner ersten HT war das nicht der Fall und diese war 4x so teuer.

Die Betreuung endet hier nicht. Alle 3 Monate soll man Bilder einsenden und man bekommt Tipps zur weiteren Pflege. Man wird nicht alleine gelassen und auch vor und nach der HT hatte ich immer einen Ansprechpartner.

Zum Tag der OP:

Das mag etwas abschrecken, aber die Termine werden an viele Kunden vergeben. Ich wurde abgeholt und es waren bereits 5 Personen im Taxi. Vor Ort hatte ich 12 Personen gezählt, teilweise aber mit Begleitung.

Häufig wird hier von Massenabfertigung gesprochen. Generell finde ich das nicht schlimm. Die Abläufe (Blutabnahme für PRP Behandlung, Medikamente, Einzeichnen der Haarlinie, Besprechung mit Dr. Acar) sind sehr effizient, das Team ist super eingearbeitet. Die technischen

Angestellten machen den ganzen Tag nichts anderes.

Das Gespräch mit Dr. Acar wirkt auch nicht gehetzt. In 15 min ist man zwar schon durch, aber was will man auch noch länger besprechen?

Die OP selber:

Ist nicht angenehm. Besonders die Betäubungsspritzen schmerzen. Ich hatte mir kleine Kopfhörer mitgenommen und ein Hörbuch gehört. Bin tatsächlich öfter während der OP eingeschlafen^^

Zwischen 12 -13 Uhr gibt es was zu essen. Dann startet der letzte Teil. Es wird so lange gearbeitet, bis alles fertig ist. Einige Patienten waren erst um 9:30 Uhr fertig.

Am nächsten Tag gibt es nochmal eine Kontrolle und den Tag drauf die erste Haarwäsche.

Nach der OP:

Man bekommt umfangreiche Infos mit, wie man sich verhalten soll, sowie alle Shampoos und Pflegemittel, um die Heilung so schnell wie möglich zu machen. Eine Woche nach der OP werden nochmal Bilder an die Klinik geschickt und man bekommt Feedback, ob alles in Ordnung aussieht.

Insgesamt war ich mit dem Ablauf sehr zufrieden. Ich bin sehr auf das Ergebnis gespannt und poste hier regelmäßig Updates.

Mir ist klar, dass hier einige Personen immer sehr skeptisch türkischen Kliniken gegenüber sind und eher die teuren Kliniken in der Schweiz, Deutschland oder Belgien favorisieren. Ich kann den direkten Vergleich ziehen und muss sagen, dass ich die Betreuung in dem Umfang bei meiner 1. HT nicht hatte.